

48h Wilhelmsburg bringt Musik, Orte und die Nachbarschaft zusammen. Auch in diesem Jahr.

Aber wie kann das auch in Zeiten einer Pandemie sicher umgesetzt werden? Dieses Jahr kontaktlos via Internet, Radio und Fernsehen. Aber auch in geschlossenen Hinterhöfen und in der Weite des Deiches.

Im Fokus steht dieses Jahr das Online-Programm: The show must go online! 48h Wilhelmsburg 2020 kommt zu den Besucher*innen nach Hause. Am Festival-Wochenende wird es viele verschiedene Livestreams geben. Mit dabei sind unter anderem die Minibar, die Deichdiele und das Café Nova. Viele Musiker*innen werden außerdem aus ihren Wohnzimmern von zu Hause aus streamen.

Teil des Programmes sind außerdem Videos und Podcastfolgen, die das Bürgerhaus Wilhelmsburg aufgenommen hat. Wie immer bei 48h wurden Orte und Musiker*innen zusammengebracht: Die Konzerte und Podcasts sind deshalb nicht nur Konzertaufzeichnungen, sondern stellen immer auch den Ort vor, an dem das Konzert eigentlich hätte stattfinden sollen.

Bereits jetzt wird es bis zum 48h Wilhelmsburg Wochenende einiges zu sehen und zu hören geben: Jede Woche Mittwoch erscheint der Podcast „Listen to your neighbourhood“ und bis zum 48h Wochenende werden immer Montag bis Freitag um 20 Uhr Konzerte online auf der Festival-Website ausgestrahlt.

Es wird auch verschiedene kleine nachbarschaftliche Innenhofkonzerte geben, die allerdings nicht öffentlich zugänglich sein werden, sondern für die jeweils dort lebende Nachbarschaft bestimmt sind.

Jetzt kommt 48h Wilhelmsburg nach Hause!

*„Wir haben mit einigen der Musiker*innen, die sich für 48h Wilhelmsburg 2020 beworben haben, Konzerte aufgenommen, die hier und bei TIDE TV ausgestrahlt werden!“,* so die Veranstaltenden. Und weiter:

*„Wie immer bei 48h wurden Orte und Musiker*innen zusammengebracht. Raum, der auch immer kultureller Ort der Elbinseln ist und nicht in Vergessenheit geraten darf. Musik, die nicht aufhören darf zu spielen. So werden sich vor dem Konzert Musiker*innen und Orte durch ein Interview vorstellen.“*

*Wir möchten dir damit die Freude bereiten Musik aus Wilhelmsburg und von der Veddel zu genießen. Vor allem möchten wir die Musiker*innen unterstützen, die durch Corona und dem*

*Wegfall von Konzerten starke finanzielle Einbußen haben. Wir wollen weiterhin die Vielfalt der Elbinseln in vollster Pracht präsentieren! Statt Geld im Hut oder an der Bar zu lassen, könnt ihr Musiker*innen durch das Spendenformular bei den Streams unkompliziert unterstützen! So entsteht in gewisser Weise ein waschechter 48h Moment der Begegnung und Solidarität: Nur eben Online.“*

Weitergehende Informationen: [48h-wilhelmsburg](#)

Related Post



Die lustige Helene



Ein Platz auf der Insel



Musikalische Deichbrüche



Vorbei ist eben nicht vorbei

